

Hallo

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Digitalisierung der Schulen kommt voran

Neuenburg profitiert vom DigitalPakt Schule und dem Sofortausstattungsprogramm - Mobile Endgeräte für Schulen

Die Digitalisierung in der Mathias-von-Neuenburg Schule, einem Schulverbund aus Werkrealschule und Realschule, kommt voran. Seit Anfang dieses Jahres ist in den Schulen ein flächendeckendes WLAN verfügbar, in das sich Schüler mit einem zeitgesteuerten Code für gezieltes Arbeiten mit dem Internet einloggen können. Für Lehrkräfte und Gäste gibt es jeweils eigene Zugangscodes zum Schul-WLAN. Als nächstes Projekt sollen große Monitore in den Klassenzimmern installiert werden, die die Rolle der früheren Wandtafel übernehmen und gleichzeitig für Projektionen eingesetzt werden, die bisher nur mit Beamer möglich waren.

Die Angebotseinholung für die digitalen Wandtafeln laufen aktuell, erklärt Thomas Vielhauer, Rektor des Schulverbundes. Deren Beschaffung – pro Stück kosten die Tafeln mehrere Tausend Euro – soll über drei Jahre gestaffelt sein, dann wären alle zehn Klassenzimmer der Werkrealschule und alle 18 der Realschule ausgestattet. Um die Fördergelder des Digitalpakts des Bundes optimal zu nutzen, müssen Schulen und Schulträger nach einem zuvor erstellten Medienentwicklungsplan (MEP) vorgehen, dessen Anforderungen vom Landesmedienzentrum im Auftrag des Kultusministeriums so entwickelt wurden, dass jede einzelne Schule für ihre jeweiligen Rahmenbedingungen ein eigenes Konzept erstellen muss. Der MEP begleitet Schulen und Schulträger bei Planung, Finanzierung und Organisation der Digitalisierung. Neuenburg am Rhein war eine der ersten Kommunen in Baden-Württemberg, die einen MEP vorlegte. Bereits vor der Erstellung des MEP, der am 6. Juli vom Landesmedienzentrum zertifiziert wurde, waren mit Mitteln des Finanzausgleichs (FAG) die Schulen an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen und die WLAN-Ausstattung eingerichtet sowie ein zusätzlicher Server für die Trennung der internen Netze für Schüler, Lehrkräfte und Verwaltung installiert worden. Der



Noch mit konventionellem „Medienwagen“ mit Beamer:
 Fachlehrer Uwe Kiesinger (l.) und Rektor Thomas Vielhauer

Computerraum der Realschule wird mit 15 Arbeitsterminals neu eingerichtet. Die Fördergelder für die Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen werden über die L-Bank ausbezahlt. Die Corona-Pandemie mit ihren hohen Anforderungen an den Schulbetrieb hat den Bedarf für digitalen Unterricht und das so genannte Homeschooling, bei dem die Schüler zu Hause arbeiten, intensiviert. Hier hat die Landesregierung einen weiteren Fördertopf für Sofortmaßnahmen bereitgestellt. Um den Bedarf an entsprechender Hardware zu ermitteln, hat die Mathias-von-Neuenburg Schule eine Umfrage gestartet, die die Ausstattung der Haushalte mit Internet, Drucker, Computer und anderem ermittelt, erklärt Vielhauer. Für die technische Beratung und die Kontakte zu den Dienstleistern und Lieferanten steht als Ansprechpartner Uwe Kiesinger zur Verfügung, der am Schulverbund Biologie, Erdkunde, Informatik und Politik unterrichtet. Über das Sofortprogramm können Leihgeräte vorrangig für Schüler beschafft

werden, wie beispielsweise iPads. Derzeit sind 73 iPads als mobile Endgeräte bestellt, die über die Schule von den Nutzern ausgeliehen werden können, weitere Geräte folgen. Die Digitalisierung betrifft das gesamte Schulwesen. So werden im Schulverbund zum Beispiel mit einer Spezialsoftware die Stundenpläne, die Vertretungspläne und die Klassenbücher digital erstellt und geführt. „Wir sind dabei, Schule neu zu denken“, stellt Vielhauer fest. Die Corona-Pandemie beschleunige diese Entwicklung. Das Wissen verändere sich immer schneller, Bücher und Lexika können da nicht in jedem Fachbereich mithalten. Die digitale Schule entspreche dem, was die Schüler in ihrer außerschulischen Lebenswelt gewohnt sind. „Mal schnell was nachgucken“, funktioniert inzwischen ja über jedes Smartphone. Aber auch wenn sich die reinen Lerninhalte digital vermitteln lassen, sei der Präsenzunterricht eine wichtige Säule der schulischen Bildung, zu der auch die Vermittlung sozialer Kompetenzen gehöre.

NOTRUF

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizeirevier Müllheim	07631 17880
Polizeiposten Neuenburg	07631 748090
DRK Kreisverband Müllheim	07631 18050
Einheitliche Störungsnummer badenova Netz	08002 767767
Strom/ Wärme	0761 2792255
Erdgas/ Wasser	0761 2792400
Familienpflege Caritasverband B.-H.	0761 8965-451
Hospizgruppe Markgräflerland	07631 172682

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 19292300
Bereitschaftsdienste für Zahnärzte	01803 22255540
Helios Klinik Müllheim	07631 880
Apotheken Notdienst	0137 88822833
Vergiftungszentrale der Uni Freiburg	0761 19240
Tierärztlicher Notdienst	07631 36536

APOTHEKENNOTDIENST

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauffolgenden Tag.

Donnerstag, 03.12.2020:

Fridolin-Apotheke, Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg am Rhein,
Tel.: 07631 - 79 37 00
Kirchberg-Apotheke, Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633 - 87 94

Freitag, 04.12.2020:

Hense'sche Apotheke, Luisenstr. 2, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 21 21
Rebland-Apotheke, Basler Str. 24, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler),
Tel.: 07664 - 63 71

Samstag, 05.12.2020:

Blauen-Apotheke, Freiburger Str. 15, 79418 Schliengen,
Tel.: 07635 - 8 26 25 75
Zollmatten-Apotheke, Poststr. 22, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 51 05 11

Sonntag, 06.12.2020:

Apotheke am Zöllinplatz, Zöllinplatz 4, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 15 76
Batzenberg-Apotheke, Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler),
Tel.: 07664 - 6 01 80

Montag, 07.12.2020:

Fohmann'sche Apotheke, Eisenbahnstr. 13, 79418 Schliengen,
Tel.: 07635 - 5 56
Malteser Apotheke, Im Stühlinger 16, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 20 39

Dienstag, 08.12.2020:

Die Rhein-Apotheke, Schlüsselstr. 4, 79395 Neuenburg am Rhein,
Tel.: 07631 - 77 10
Katharina-Barbara-Apotheke, Hauptstr. 48, 79295 Sulzburg, Baden,
Tel.: 07634 - 82 28
Schneckenal-Apotheke, Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler,
Tel.: 07664 - 60 09 00

Mittwoch, 09.12.2020:

Rats-Apotheke, Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 37 90

Donnerstag, 10.12.2020:

Hardt-Apotheke, Schwarzwaldstr. 16 A, 79258 Hartheim, Breisgau,
Tel.: 07633 - 1 33 55
Markgrafen-Apotheke, Waldweg 2, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 3 76

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 9 erscheint am 27. Februar 2020

Abgabeschluss ist am **Montag, 24. Februar 2020** um 8 Uhr im Verlag. Ihren Beitrag senden Sie an redaktion-neuenburg@primo-stockach.de.

STADTVERWALTUNG NEUENBURG AM RHEIN

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES UND DER TOURIST-INFO FÜR DEN PUBLIKUMSVERKEHR SEIT DEM 01.12.2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ist der Zugang in das Rathaus Neuenburg am Rhein insofern eingeschränkt, dass Bürger*innen nur nach vorheriger Terminvereinbarung in das Gebäude gelangen, d.h. der Eingang bleibt grundsätzlich geschlossen. Alle notwendigen Behördengänge können nach vorheriger Terminabsprache per Telefon oder Mail vorgenommen werden. Dabei wird geklärt, ob ein persönliches Erscheinen erforderlich ist.

Termine Bürgerbüro

Tel. 07631/791-108 oder per E-Mail: buergerbuero@neuenburg.de

Termine Touristik

Tel. 07631-9318038 oder per E-Mail: touristik@neuenburg.de

Termine der anderen Abteilungen über die Zentrale

Tel. 07631/791-0 oder per E-Mail: stadtverwaltung@neuenburg.de

Sollten Sie bereits in Kontakt mit den jeweiligen Fachabteilungen stehen, dürfen Sie sich selbstverständlich gerne direkt an die/den zuständige/n Sachbearbeiter/in wenden.

Bitte beachten Sie im Rathaus Neuenburg am Rhein die Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein

Rathausplatz 5
Tel.: 07631/791-0
Fax: 07631/791-222
www.neuenburg.de

ORTSVERWALTUNGEN

SPRECHZEITEN ORTSVORSTEHER

Steinenstadt	Dienstag	9.00 – 10.30 Uhr und nach Terminvereinbarung
Grißheim	Mittwoch	8.00 – 9.30 Uhr und nach Terminvereinbarung

MÜLLABFUHRTERMINNE

Samstag, 05.12.2020

- Papier Vereinssammlung, Grißheim

Montag, 07.12.2020

- Restmüll, Kernstadt und Teilorte
- Gelber Sack, Kernstadt und Teilorte

Samstag, 05.12.2020

- Papiersammlung Grißheim, Spfr. Grißheim

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondnis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51509-95. für gelbe Säcke: 0800/1223255

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt „Hallo Neuenburg am Rhein“ mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Neuenburg am Rhein erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Neuenburg mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt kostenlos verteilt.

Herausgeber: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Joachim Schuster oder die/der von ihm Beauftragte

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Redaktionelle Leitung:

AMTLICHER TEIL:
Lena-Johanna Sayer, Tel. 07631 791-102
REDAKTIONELLER TEIL: Primo-Redaktionsbüro, Tel. 07771 9317-900
E-Mail: redaktion-neuenburg@primo-stockach.de

Für den Anzeigenteil:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Anzeigenschluss:

montags, 15 Uhr im Verlag

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am **Montag, den 07. Dezember 2020 um 20.00 Uhr in der Baselstabhalle Steinenstadt** statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
- 2.1. Antrag im Kennnisgabeverfahren, Alemannenstraße, Flst. Nr. 3942, Gemarkung Steinenstadt
3. Lebenswerter Ort
4. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass sicherheitsbedingt nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauern bei der Sitzung anwesend sein können.

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste **öffentliche** Sitzung des Ortschaftsrates Grißheim findet am **Dienstag, den 08. Dezember 2020 um 19.30 Uhr** im **Alemannensaal Grißheim** statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Einbindung und Beteiligung an der Landesgartenschau 2022
4. Informationen der Verwaltung zu Anfragen des Ortschaftsrates

Wir weisen darauf hin, dass sicherheitsbedingt nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauern bei der Sitzung anwesend sein können.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der **01.01.2021**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaf-

ten) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

ENDE DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

NEUENBURG AKTUELL

Öffnungszeiten des Rathauses und der Tourist-Info für den Publikumsverkehr seit dem 01.12.2020

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ist der Zugang in das Rathaus Neuenburg am Rhein insofern eingeschränkt, dass Bürger*innen nur nach vorheriger Terminvereinbarung in das Gebäude gelangen, d.h. der Eingang bleibt grundsätzlich geschlossen.

Alle notwendigen Behördengänge können nach vorheriger Terminabsprache per Telefon oder Mail vorgenommen werden. Dabei wird erklärt, ob ein persönliches Erscheinen erforderlich ist.

Termine Bürgerbüro Tel. 07631/791-108 oder per E-Mail: buergerbuero@neuenburg.de

Termine Touristik Tel. 07631-9318038 oder per E-Mail: touristik@neuenburg.de

Termine der anderen Abteilungen über die Zentrale Tel. 07631/791-0 oder per E-Mail: stadtverwaltung@neuenburg.de

Sollten Sie bereits in Kontakt mit den jeweiligen Fachabteilungen stehen, dürfen Sie sich selbstverständlich gerne direkt an die/den zuständige/n Sachbearbeiter/in wenden.

Bitte beachten Sie im Rathaus Neuenburg am Rhein die Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ein Trüffelbiotop entsteht



Großes Mausohr und Wimperfledermaus, Wildkatze und Eidechse

Das zukünftige Landesgartenschauengelände bietet Raum für viele geschützte Tiergruppen und soll auch über das Ausstellungsjahr hinaus durch Vernetzungsstrukturen den Biotopverbund stärken. Dafür werden nach und nach einzelne Pflanzbeiträge angelegt. Da die Stadt Neuenburg am Rhein Partner des bis

2020 laufenden Projekts MOBIL (Modellregion Biotopverbund im Markgräflerland) war und den Biotopverbund bereits durch vielfältige Maßnahmen auf dessen Gemarkung umgesetzt hat, sollen auch auf der Landesgartenschau Maßnahmen zur Optimierung und Schaffung eines Biotopverbund-Netzwerks angelegt und vorgestellt werden. Gepflanzt wurde dieser Tage: ein Trüffelbiotop in Form von rund 70 Gehölzen, deren Bäume und Sträucher mit Trüffelsporen geimpft sind.

Zwei Waldgebiete und dazwischen freistehende Flächen ohne Gehölze? Das würde Tieren wie der Wildkatze oder der Haselmaus die Fortbewegung erschweren. Beispielhaft zeigt die frischgepflanzte Anlage wie genau für diese Tierarten Trittsteine zwischen solchen Gebieten geschaffen werden können. Viele Böden im Markgräflerland eignen sich zum Anbau der Burgundertrüffel. Ph-Wert, Kalkgehalt, Bodenstruktur und Bodenentwicklung legen auf dem Landesgartenschauengelände ideale Voraussetzungen zugrunde. Sträucher wie Hasel, Eiche und Hainbuche wurden dazu vor der Pflanzung mit Trüffelsporen geimpft, nach sieben bis zehn Jahren können Trüffel geerntet werden. Die Anlage auf dem Landesgartenschauengelände soll ein Beispiel sein, wie durch die Nebennutzung als Trüffelbiotop ein Mehrwert aufgezeigt und damit die Attraktivität zur Akzeptanz von Biotopen gesteigert werden kann. Wer nun befürchtet, dass das Trüffelbiotop zur magischen Anziehungsquelle für ungebetene Wildschweine werden kann, der kann beruhigt sein: Eine Zerstörung durch Wildschweine geschieht nur selten, da Wildschweine nach proteinhaltiger Nahrung wie Engerlingen, Würmern und Mäusenestern suchen und Trüffel nur fressen, wenn sie bei der Nahrungssuche beiläufig darauf stoßen.

Kontakt

Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0) 76 31 - 933 94 0; info@neuenburg2022.de

www.neuenburg2022.de

Lesenswertes rund um die Landesgartenschau

Winterzeit ist Lesezeit! Jetzt, wo die Tage kürzer und die Abende länger sind, bleibt Zeit zum Schmökern. Ein guter Zeitpunkt folglich, um eine Kooperation zwischen der Landesgartenschau GmbH und der Stadtbibliothek von Neuenburg am Rhein zu starten! Ab Dezember macht ein eigener Büchertisch in der Stadtbibliothek auf die Landesgartenschau aufmerksam, die im April 2022 ihre Tore öffnet.

Immer zum Monatswechsel wird der Tisch zukünftig mit neuem Lesematerial bestückt, das die vielfältigen Themen der Landesgartenschau aufgreift. Angefangen von Themen wie Pflanzenkunde oder Gartenwissen über weitgefassere Themenschwerpunkte wie Nachhaltigkeit, Klimawandel und Artenschutz bis hin zu kulinarischen oder regionalen Tipps – die Büchervielfalt macht deutlich, wie abwechslungsreich die Themenbereiche der Landesgartenschau sind. Der Büchertisch im Dezember setzt sich aus interessanten Büchern zusammen, die die Themen des Online-Adventskalenders der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH aufgreifen und ergänzen. Back- und Bastelbücher zur Adventszeit, Praxisratgeber zum Thema der „Garten im Winter“ und vieles mehr. Darüber hinaus findet am 7. Januar 2021 eine der drei Ziehungen der Gewinner des LGS-Online-Adventskalenders in der Stadtbibliothek statt. Weiterhin startet im Dezember auch die Kreativ-Aktion „Neuenburger Häkelfische“. Neugierig geworden, was sich dahinter verbirgt? Eine tolle Mitmach-Aktion zur LGS für Groß und Klein. Mehr Infos verbergen sich hinter einem der 24 Türchen des Online-LGS-Adventskalenders. Gratis-Wolle dafür gibt es ab dem 7.12.2020 und bis zum 22.12.2020 im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Am Stadtgraben 1 in Neuenburg am Rhein, jeweils zwischen Dienstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Fenster der VHS. Wir freuen uns über Ihre Kunst am laufenden Faden! Und wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Lesen!

Kontakt

Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0) 76 31 - 933 94 0; info@neuenburg2022.de

www.neuenburg2022.de

Ortsteil Steinenstadt

Mitteilung zur Pflege der Windschutzhecken in Steinenstadt

Die Stadtverwaltung pflegt abschnittsweise die Windschutzhecken auf der Gemarkung unter verschiedenen Aspekten. Kontinuierlich zur Herstellung des Lichtraumprofils und der Verkehrssicherheit an Straßen und Feldwegen und abschnittsweise unter den Aspekten der Herstellung von Windschutz und des Biotopverbundes. Gängige Methoden, Hecken in ihrer Funktion als Lebensraum für Vögel und Insekten zu erhalten, sind das „auf-den-Stock-setzen“ und das Durchpflegen, die Herausnahme größerer und konkurrenzstarker Gehölze.

Der Betriebshof und der Fachbereich Umwelt setzten diese Pflegemaßnahmen nach den unterschiedlichen Aspekten um.

In diesem Winter sollen in Steinenstadt weitere Hecken gepflegt werden. Die Grün- und Gehölzpflege dient vor allem der Verjüngung der Heckengehölze. In den Altbeständen der Hecken fällt bei dieser Maßnahme sehr viel Holz an, welches zumindest teilweise als Brennholz genutzt werden kann. Falls Sie, Mitbürger von Steinenstadt, Interesse an der Holzgewinnung haben und die Pflegemaßnahmen gemeinsam mit der Stadtverwaltung umsetzen möchten, bitten wir Sie, sich bei Frau Nockemann, Fachbereich Baurecht und Umwelt, Tel. 07631 791-168 oder Mail: liesel.nockemann@neuenburg.de zu melden.

Die Heckenpflege soll in enger Abstimmung mit dem Betriebshof und dem Fachbereich Umwelt in den Wintermonaten bis Ende Februar 2021 umgesetzt werden.

Verkauf von 4 E-Bikes

Im Rahmen der Radstation und dem integrierten Radverleihsystem „MOVELO“ verkauft die Stadtverwaltung die im Jahr 2018 angeschafften E-Bikes.



Angaben zu den E-Bikes:

- BBF E-Bikes DAVOS
- Bosch Mittelmotor
- 500 Wh Akku
- 8 Gang Nabenschaltung
- Magura HS11
- Hydraulik-Felgenbremse
- Rahmen Alu Wave
- Rahmen schwarz matt
- Rahmengröße 2x46; 2x49
- Kilometerstand 500-900 km
- Alle Räder verfügen über ein Rahmenschloss, Steckkette und Fahrradkorb

Die Fahrräder befinden sich aktuell beim Zweiradhändler Herr Harwardt, Rebstraße 12, und können nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden.

Der Verkaufspreis liegt zwischen 1.800,00 EUR – 2.000,00 EUR

Bei Fragen oder Kaufinteresse dürfen Sie sich gerne an Frau Christina Schneider, 07631/791-120 oder per E-Mail: christina.schneider@neuenburg.de wenden.

Polizeibericht

Luxusautos unterschlagen - Bundespolizei nimmt Gesuchten fest

Um hochwertige Fahrzeuge verkaufen zu können, soll ein 31-jähriger aserbaidschanischer Staatsbürger in Deutschland Fahrzeuge geleast haben, um sie dann mit gefälschten Papieren verkaufen zu können. Die Bundespolizei konnte den Gesuchten nun ergrei-

fen.

Der 31-Jährige wurde am Dienstagmittag (24.11.2020), nachdem er aus Frankreich eingereist war, durch Beamte der Bundespolizei in Neuenburg am Rhein kontrolliert. Beim Abgleich der Daten fiel den Beamten auf, dass gegen den Mann ein Haftbefehl vorlag. Er soll mehrere hochwertige Fahrzeuge in Deutschland geleast haben. Danach fälschte er die Papiere und veräußerte die Fahrzeuge weiter. Da gegen den nicht in Deutschland wohnhaften Mann ein Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung eingeleitet wurde, suchte ihn das Gericht mit Haftbefehl zur Untersuchungshaft. Die Bundespolizei nahm den Mann fest und führte ihn einem Haftrichter vor, danach wurde er in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Pferdeäpfel im Verkehr: Auch Reiter müssen Straßen säubern

Aus aktuellem Anlass bittet das Ordnungsamt um Beseitigung von Pferdeäpfeln auf den Straßen, Feldwegen und Trimm-Dich-Pfaden.

Reiter stehen in der Verantwortung, Verunreinigungen durch Pferdeäpfel auf den Straßen zu beseitigen. Da gibt es grundsätzlich keine Unterschiede zwischen Reitern und z.B. Hundehaltern. Die Verpflichtung zur Beseitigung ergibt sich hier konkret aus zwei Rechtsvorschriften. Zum einen ist in § 32 Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt, dass auf öffentlichen Straßen Verschmutzungen verboten und gegebenenfalls unverzüglich zu beseitigen sind. Dazu zählt nach der einschlägigen Verwaltungsvorschrift ausdrücklich auch Viehkot. Ein Verstoß gegen § 32 StVO stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Errichten von Gartenhäuschen und Zäunen, Lagern von Geräten und Wohnwägen im Außenbereich

Im Außenbereich ist grundsätzlich das Errichten von Gebäuden und baulichen Anlagen, das Errichten von Zäunen und das Abstellen von Wohnwägen oder ähnliches nicht zulässig.

Zum Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch gehören alle Grundstücke, die außerhalb eines Baugebietes und außerhalb der im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen. Es handelt sich hierbei zum Beispiel um Ackergrundstücke.

Zulässig sind privilegierte Vorhaben, zum Beispiel für die Landwirtschaft.

Für sonstige Bewirtschaftungen ist lediglich eine Geschirrhütte (Gerätehäuschen ohne Aufenthaltsfunktion) bis zu 20 m³ umbauten Raums (einschließlich Vordach) zulässig und verfahrensfrei. Die Ansammlung mehrerer baulicher Anlagen mit insgesamt über 20 m³ umbauten Raums ist nicht zulässig.

Die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, wie zum Beispiel die Landesbauordnung, das Naturschutzgesetz, das Wassergesetz und das Straßengesetz sind in jedem Fall einzuhalten.

Bitte entfernen Sie alle nicht zulässigen Gebäude, bauliche Anlagen, Geräte bzw. Gegenstände bis 31.12.2020.

Weitere Auskünfte zur Nutzung und Bebauung von Grundstücken erhalten Sie bei Frau Lais, Telefon 07631/791-167, Email: magdalen.lais@neuenburg.de



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (50 v.H.) (m/w/d)

im Team Bürgerbüro/Soziales.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bürgerinformation bzw. -Empfang
- alle Aufgaben des Meldewesens, alle Passangelegenheiten
- Gewerberecht, Führerscheinwesen
- Verwaltung und Verkauf Imageprodukte
- Stellvertretung Telefonzentrale

Unsere Erwartungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise nach Einarbeitungszeit
- Erfahrungen im Bürgerbüro sind erwünscht

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle, Eingruppierung nach TVöD
- ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein freundliches und aufgeschlossenes Team, das Ihnen bei der Einarbeitung zur Seite steht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte **schriftlich bis 19.12.2020** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Elvira Riesterer, Telefon: 07631/791-133, E-Mail: elvira.riesterer@neuenburg.de, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für ihre städtischen Kindertagesstätten.
Die ausführlichen Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuenburg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n Hausmeisterin/Hausmeister (m/w/d)
für städtische Gebäude in allen Stadtteilen und
Flüchtlingsunterkunft.**

Ihnen obliegen alle Aufgaben, die für die Gewährleistung des Betriebs der verschiedenen Gebäude hinsichtlich der Funktionsfähigkeit und der dazugehörigen Anlagen erforderlich sind.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung der Gebäude Baselstabhalle Steinenstadt, Dorfgemeinschaftshalle Zienken, Rheinhalle Grißheim, Gemeindesaal St. Martin Steinenstadt, Gemeindesaal Zienken, Alemannensaal Grißheim
- Betreuung der Gebäude der Grundschule in den Außenstellen Steinenstadt, Zienken und Grißheim und Flüchtlingsunterkunft
- Instandhaltung und kleinere Reparaturen in und an den Gebäuden
- Kooperation und Kommunikation mit der Grundschule Neuenburg und den zuständigen Fachteams der Stadtverwaltung

Unsere Erwartungen:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche bzw. elektrotechnische Ausbildung ist wünschenswert
- Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst
- fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office
- „Zeitmanagement“, Organisationstalent
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise nach Einarbeitungszeit

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle
- ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in guter Arbeitsatmosphäre
- eine Eingruppierung nach TVöD
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement Hansefit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bis zum 23.12.2020** an die Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5 oder per Email an simone.selz@neuenburg.de.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen u. a. Anne Eisert (Telefon: 07631-93180-42, E-Mail: anne.eisert@neuenburg.de) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

Die Stadt Neuenburg am Rhein bietet ab 01.09.2021 folgende Ausbildungsplätze:

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Bachelor of Arts (FH) – Public Management (Einführungspraktikum)

Praktikumsplätze als Erzieher/in oder Kinderpfleger/in im Anerkennungsjahr, Beschäftigungsumfang 100%

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage www.neuenburg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, die letzten beiden Schulzeugnisse) bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per Email an simone.selz@neuenburg.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Selz, Telefon 07631/791-115, gerne zur Verfügung.

www.neuenburg.de

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht für den deutsch-französischen Kindergarten Bierlehof **ab sofort** eine

hauswirtschaftliche Ergänzungskraft (m/w/d)
(10 Wochenstunden)

in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis.

Neben hauswirtschaftlichen Kenntnissen und der Freude an der Arbeit mit Kindern, sollten Sie zeitlich flexibel sein. Die Arbeitszeiten liegen von Montag bis Freitag in einem Zeitraum von ca. 12.00 bis 14.00 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich schriftlich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

VERKEHR/ MOBILITÄT AKTUELL

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am 08.10.2020 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die zul. Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt war:

Westtangente: Einsatzzeit: 12.58 Uhr bis 18.20 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 3.790, Beanstandungen: 237, Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h.

Am 12.10.2020 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindig-

keitsmessungen durchgeführt, an welchem die zul. Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist:

Stadtteil Grißheim, Bugginger Str.: Einsatzzeit: 6.04 Uhr bis 11.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 730, Beanstandungen: 24, Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h.

Am 15.10.2020 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die zul. Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist:

Westtangente: Einsatzzeit: 6.03 Uhr bis 11.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 3.100, Beanstandungen: 188, Höchstgeschwindigkeit: 89 km/h.

Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

70 Jahre

Frau Hilda Seibel
Ensisheimer Straße 46

80 Jahre

Frau Hanife Köktas
Müllheimer Straße 33

95 Jahre

Herr Günther Heinrich Schlaier
Tennenbacherstraße 4

Zienken

70 Jahre

Frau Helga Schmidt
Bauerngasse 1

75 Jahre

Herr Hermann Irgang
Rheinweg 10

85 Jahre

Frau Edeltraud Hettinger
Unterm Dorf 21

Grißheim

80 Jahre

Herr Gerhard Martin
Zollstraße 23 B

Steinenstadt

80 Jahre

Frau Gisela Groeger
Im Schlüsselgärtle

Ende des amtlichen Teils

BÜRGERINFO

EINKAUFEN IN
STEINENSTADT

Donnerstag
14.30 – 17.30 Uhr
Verkaufswagen der
Fleischerei Widmann

16.30 – 17.30 Uhr
Verkaufswagen Obst-,
Gemüse- und Lebensmittel-
handel Thomas Pfefferle

Hauptstraße gegenüber
Friseur Lang

EINKAUFEN IN
GRISSEIM

Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
Verkaufswagen der
Metzgerei Durst
auf dem
Dorfplatz



Energie

Beratungsstelle für Gebäudeenergie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste der Stadt Neuenburg am Rhein - 07631/791-217.

Einkaufen möglich!

Die Einzelhändler haben für Sie geöffnet und bescheren Ihnen ein sicheres Einkaufs-Erlebnis in Neuenburg am Rhein.

Alle notwendigen Corona-Vorgaben sind erfüllt! Besuchen Sie die Innenstadt und finden Sie jetzt schon schöne Geschenke für Ihre Lieben und außergewöhnliche Angebote für Sie selbst.

Natürlich können Sie auch nach dem Shopping-Erlebnis bei sämtlichen Restaurants Ihr vorbestelltes Essen mit nach Hause nehmen und ganz entspannt verzehren.

Am besten gleich losziehen – wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Einzelhandel und die Gastronomie von Neuenburg am Rhein

Ausgabestelle „Gelbe Säcke“

Ab sofort werden die „Gelben Säcke“ in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt, Friedrich-Hecker-Weg 1
Drogerie Boll, Müllheimer Straße 14

Ortsteil Grißheim:

Bäckerei Kern, Rheinstraße 27

Ortsteil Steinenstadt:

Ortsverwaltung
Dienstags, 09.00 Uhr – 10:30 Uhr

Frau Karin Waiz, Wehrgasse 5
Dienstags, 9.00 Uhr – 20.00 Uhr

WOCHENMARKT

Das besondere Marktangebot und die Empfehlung für diesen Samstag

Kirner Josef Gärtnerei

Zuckerhut und Grünkohl - sehr vitaminreich -

Kern Landbäckerei

Verschiedenes Weihnachtsgebäck und Christstollen aus eigener Herstellung

Metzgerei Martin Widmann

Gulasch gemischt Rind und Schwein

Schmidts Bauernladen

Zu Weihnachten: Puten, Putenbraten gefüllt, Enten und Gänse, dazu alle frischen Zutaten am Stand

Saur Hansjörg, Tiroler Spezialitäten

Bergkäse vom Wilden Kaiser 10 Monate gereift 100 g 1,90 €, Knoblauchwurst 200 g 1,40 €

Hupp Honigprodukte

Bienenwachskerzen,
Wabenhonig und Weihnachtshonig



Ab Samstag bereichert **DON CICCIO** den Neuenburger Wochenmarkt mit einem neuen Angebot: Zitrusfrüchte, Clementinen und Orangen (unbehandelt und nicht gewachst), Olivenöl und Panettone

Zähringer Blumenstube Christoph Klein

Liebe Kundschaft, wir verabschieden uns in die Winterpause. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und freuen uns, Sie im Frühjahr 2021 wieder wie gewohnt auf dem Neuenburger Wochenmarkt begrüßen zu dürfen.

Jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr findet auf dem Rathausplatz der Neuenburger Wochenmarkt statt. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

STADTBIBLIOTHEK



Stadtbibliothek Neuenburg erhält Fördermittel aus dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“

Die Stadtbibliothek Neuenburg im Bildungshaus Bonifacius Amerbach zeichnet sich durch eine aktuelle und ansprechende Medienvielfalt aus, sowohl in physischer Form mit zunehmender Bedeutung, als auch in digital, wie z.B. durch das Angebot der Onleihe oder des Streamingdienstes FilmFriend und einem performanten Besucher-WLAN.

Das Bildungshaus Bonifacius Amerbach mit Stadtbibliothek und Volkshochschule stellt dem eigenen Zuhause, Arbeitsplatz oder Schule einen „dritten Ort“ dar, an dem man sich gerne in entspannter Atmosphäre trifft. Die Räume der Bibliothek auf zwei Etagen werden mit den Fördermitteln des Soforthilfeprogramms durch entsprechende Möblierungen weiter aufgewertet.

Im Mai wurde für die Stadtbibliothek bei dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ ein Förderantrag gestellt, um die gesteckten Ziele umsetzen zu können. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) hat das vorgelegte Konzept der Stadtbibliothek gutgeheißen und den Antrag vor einigen Wochen positiv beschieden. Die Stadt Neuenburg am Rhein erhält für die Stadtbibliothek daher einen Förderzuschuss in Höhe von 22.125 Euro, der Eigenanteil der Kommune zur Durchführung der Maßnahmen beträgt knapp 7.500 Euro.

Die Gelder werden nun zielgerichtet für die Einrichtung multifunktionaler Bereiche und zeitgemäßer Angebote eingesetzt. Die Möblierung zur Umsetzung von Leselounges, einem großen Arbeits- und Begegnungstisch als „Treffpunkt Bibliothek“ sowie der Gestaltung eines „Marktplatzes Bibliothek“, mit der Möglichkeit auf Neuerscheinungen und thematische Medien aus verschiedenen Bibliotheksbereichen aufmerksam zu machen, bilden dabei einen Schwerpunkt.

Aber auch die konsequente Weiterentwicklung der Digitalisierung wird mit der Förderung verfolgt. So stehen den Bibliotheksbesuchern künftig Tablets zur Ausleihe innerhalb der Bibliotheksräume zur Verfügung. Aktuell ist das Team der Stadtbibliothek momentan damit beschäftigt, den kompletten Bestand von rund 20.000 Medien umzuarbeiten, damit dieser künftig per RFID-Technologie in Stapel- und Selbstverbuchung ausgeliehen werden kann.

Vor Ort für Alle

Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband im Jahr 2020 bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogramm

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen. www.bibliotheksverband.de

Weitere Informationen bei:

Martin Bächler

Stabsstelle des Bürgermeisters

Tel. +49 (0) 7631 - 791-104

Fax +49 (0) 7631 - 791-23-104

martin.baechler@neuenburg.de



In der Stadtbibliothek wird der Medienbestand auf die Stapel- und Selbstverbuchung vorbereitet



KINDERGARTEN & SCHULEN

Ein Dezember voller netter Gesten

Ein ganz besonderer Adventskalender wird dieses Jahr an Neuenburgs Schulen, auf Initiative der Schulsozialarbeiterin Corinna Famulla, stattfinden. Unter dem Motto „Adventskalender der netten Gesten“ können Kinder und Jugendliche der Grundschule und des Kreisgymnasiums an den Adventstagen in der Schule zuerst „etwas“ geben, bevor sie sich eine kleine Überraschung nehmen dürfen. An jedem Tag in der Schule dürfen die Schülerinnen und Schüler freiwillig eine kleine nette und soziale Geste ausführen wie z.B. „Schenke jemandem ein Lächeln, übernehme heute für eine*n Mitschüler*in den Dienst, führe mit jemandem eine Unterhaltung, mit dem du schon länger nicht mehr gesprochen hast oder schreibe jemandem eine nette Nachricht und stecke sie ihm/ihr heimlich zu“. So sollen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig gut durch die vorweihnachtliche Zeit begleiten, achtsam mit sich und anderen umgehen und sich vieler kleiner netter Gesten bewusstwerden, mit derer man sich und seinen Mitmenschen ganz einfach etwas Gutes tun kann.



Evang. Kindergarten Sonnenkäfer

In diesem Jahr haben die Sonnenkäfer-Kinder viele schöne Weihnachtsanhänger für den Tannenbaum vor der Kirche in Zienken gebastelt.

Mit viel Freude konnten die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen am Freitag, den 27.11.2020 den Baum schmücken.

Mit dieser Aktion möchten die Kinder mit ihren Erzieherinnen allen Menschen einen schönen 1. Advent wünschen. Vielen Dank an die fleißigen Kindergartenkinder und das Kindergartenenteam.



Kath. Kindergarten Sankt Josef



Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 20.11.2020, welcher unter dem Motto „Europa und die Welt“ stand, wurde der Turnraum des Kindergarten Sankt Josef in Neuenburg eine Woche lang zur Lesewerkstatt erweckt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich die Welt der Bücher zu erschließen im praktischen Tun. Im Fokus standen nicht nur die Hörerlebnisse, die Sprachförderung, Fantasiebildung und Wortschatzerwerb, auch die Sachkompetenz sollte erweitert werden. So hatten alle Kinder

die Möglichkeit selbst auszuprobieren wie früher bis heute geschrieben wird, durch Füller, Feder, Pinsel, Stifte. Wie entsteht ein Buch? Wo wird überall gelesen? Gibt es andere Sprachen? Wie sehen andere Schriftzeichen aus? Fragen, die in der „Lesewerkstatt“ erforscht werden konnten. Weiterhin wurden die Kinder eingeladen Sinneserfahrungen zu sammeln durch das Fühlen von Buchstaben auf unterschiedlichste Weise.

Der Vorlesetag lebt durch das Vorlesen. Da in diesem Jahr keine Eltern oder Großeltern die Einrichtung aufsuchen konnten, um vorlesen zu können, nahmen engagierte Eltern Videos auf, die im Kindergarten abgespielt werden konnten. Ziel der Videoaufnahmen war es, Kinderbücher auch mal in einer anderen Sprache erleben zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden. Lesen Sie zu Hause Ihren Kindern regelmäßig vor, Leseförderung beginnt im Kleinen. Tauchen Sie mit Ihren Kindern ein in Welten voller Abenteuer, Spannung und Fantasie. Lassen Sie den Funken der Lesebegeisterung überspringen auf die Kinder.

Mathias-von-Neuenburg-Schule

Was macht Corona mit den Menschen?

Eine Ausstellung mit Fotos von Schülerinnen und Schülern gibt Antwort

Wie geht es uns in den Zeiten von Corona? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Mathias-von-Neuenburg-Schule und des Kreisgymnasiums, die an einem Fotowettbewerb teilnahmen, den das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein in Kooperation mit dem Jugendrat ausgeschrieben hatte. Sie nutzten die Fotografie als Mittel, innere Welten sichtbar zu machen. Was da möglich ist, zeigt die Ausstellung mit zehn der insgesamt 25 eingesandten Arbeiten, die jetzt in der Aula der Realschule zu sehen ist. Darunter sind natürlich die drei Siegerarbeiten. Durch das Sponsoring der Sparkasse Markgräflerland konnte hier mit einer digitalen Systemkamera ein attraktiver erster Preis geboten werden. Für den zweiten Platz gab es zwei Eintrittskarten für den Europapark und der dritte Preis waren zwei Eintrittskarten ins Badeland Laguna. Zur Ausstellungseröffnung waren die meisten der Fotografen und Fotografinnen anwesend, die ihre Bilder jeweils in einem kurzen Statement kommentierten.

Ein Mädchen sitzt im Schneidersitz auf einer grünen Wiese, ein aufgeschlagenes Buch vor sich, die Hände an den Ohren, als würde ihr alles zu viel. Um sie herum flattern Bücher wie Vögel, der Vordergrund ist übersät mit Lesestoff aller Art. Dieses Bild, das die Jury zum Siegerbild gewählt hat, stammt von der Realschülerin Janina aus der Klasse 9b. „Wir hatten es nicht leicht mit der Entscheidung“, räumte Jury-Mitglied Tom Erat vom Jugendrat angesichts

der hohen Qualität aller Arbeiten ein. Aber dieses Foto vereine emotionale und technische Gesichtspunkte. „Man sieht darauf, dass Corona was macht mit den Menschen“, sagte er. Starke Emotionen vermitteln auch die anderen Bilder: Traurigkeit, Einsamkeit, Unsicherheit und das Aufblitzen verrückter Ideen, die einem kommen, wenn man zu Hause bleiben muss und keine Freunde treffen darf, wie etwa das Foto von Felix aus der 6a des KGN, der mit Spezialbrille und Spielkonsole in die Cyberwelt entflohen ist. Die mit dem zweiten Preis bedachte Arbeit von Thalia aus der 8c des KGN spielt raffiniert mit den Spiegelungen eines Auges an einer Glasscheibe. Dreimal nehmen auf den Bildern auch Tiere eine wichtige Rolle als verlässliche Freunde ein, die immer für einen da sind: Das Foto von Mia aus der 6a des KGN zeigt sie in Großaufnahme mit Maske, das Gesicht an einen Pferdekopf gedrückt. Dafür erhielt sie den dritten Preis. Lenja aus der 6c des KGN hat sich mit ihrem Hund vor einen Sonnenuntergang gestellt. „Im Gegenlicht erscheint eine Sonnen-Corona, der Blick geht ins Dunkle. Hier ist Einsamkeit und Angst vor dem Unbekannten“, erklärte sie zu ihrer Arbeit. Auf dem Foto von Jonathan aus der 7c des KGN steht ein kleiner Junge mit Maske in einem Feld blauer Blumen und schaut mit geschlossenen Augen in den Himmel. Es lohnt sich, sich mit allen zehn Fotos ausführlich zu beschäftigen, jede der darauf erzählten Geschichten ist anders. Thomas Vielhauer, Rektor der Mathias-von-Neuenburg-Schule, lobte die Qualität der Arbeiten. „Diese Ergebnisse sind fantastisch“, meinte er. Auch Frank Seeling von der Stadtverwaltung war beeindruckt von der gedanklichen Arbeit und der technischen Umsetzung der Ideen. „Diese Bilder sagen mehr als 1000 Worte“, zitierte er das bekannte Sprichwort. Frank Seeling und auch Wolfgang Gerbig,

der Leiter des Kinder- und Jugendbüros, regten an, einen solchen Wettbewerb zu bestimmten aktuellen Themen jedes Jahr auszu-schreiben. „Vielleicht bekommen wir im nächsten Jahr dann mehr als 25 Einsendungen“, meinte Gerbig.

Info

Die ausgestellten Fotografien stammen von Janina Böning, Thalia Otte, Mia Dau, Janina Bulnheim, Emil Zoller, Maximilian Keller, Alexandra Männlin, Lenja Albrecht, Jonathan Müller und Felix Gutmann. Die Ausstellung in der Realschule wird anschließend im Kreisgymnasium und danach in der Neuenburger Sparkassen-filiale gezeigt.



Bei der Eröffnung der Ausstellung mit Preisverleihung in der Neuenburger Realschule

LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Zulassungsstelle des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald erweitert den Zeitrahmen bei der Terminvergabe in Freiburg und Müllheim

Die Kfz-Zulassung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald erweitert an den Standorten Freiburg und Müllheim den Korridor der Terminvergabe. Nach vorheriger Onlinebuchung unter www.lkbh.de/kfz-termin erhalten Besucher künftig Termine in einem Zeitfenster zwischen 07:00 und 18:00 Uhr.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können mit diesem Modell vor dem Hintergrund der Corona-bedingten Einschränkungen bei den Kundenkontakten in zwei Schichten Zulassungsanträge bearbeiten. Durch diese zeitliche Streckung wird einerseits das Infektionsrisiko für Kunden und Mitarbeiter reduziert. Andererseits hofft das Landratsamt damit den Betrieb in diesem Bereich auch noch bei weiter steigenden Infektionszahlen aufrecht erhalten zu können.

Die Zulassungsstelle des Landkreises appelliert in diesem Zusammenhang eindringlich, nicht mehr benötigte Terminreservierungen zu stornieren, um die Wartezeiten für andere Kunden nicht unnötig zu verlängern.

Netzwerkanalyse zur Unterstützung von Personen mit niedrigem sozioökonomischen Status

Umfrage der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis und die Stadt

Die Arbeitsgruppe „Armut und Gesundheit“ der gemeinsamen Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg führt bis zum 11. Dezember 2020 eine Netzwerkanalyse durch.

Die kurze Onlinebefragung richtet sich an Akteure und Institutionen, die mit Personen mit niedrigem sozioökonomischen Status zusammenarbeiten und sich beruflich mit der Thematik Armut befassen. Der Onlinefragebogen findet sich unter https://s2survey.net/Netzwerkanalyse_LKBH_FR/.

Mithilfe der Analyse sollen bestehende Unterstützungsstrukturen identifiziert und gestärkt werden, welche als Grundlage für künftige Vorhaben dienen. Auf diese Weise kann eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Unterstützung von in Armut lebenden Menschen gefördert werden.

KÜBELPFLANZEN RICHTIG GIESSEN

Kübelpflanzen müssen im Winterquartier regelmäßig gegossen werden. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie es nicht zu häufig tun, denn Erdballen und Wurzeln faulen dann leichter. Die Pflanzen alle zwei Wochen mit der Fingerprobe kontrollieren, dazu den Zeigefinger in den Topf stecken: Ist er trocken, müssen Sie gießen.

GRÜNER
DAUMEN

VEREINE

Altenwerk Neuenburg am Rhein

Adventsandacht

In der katholischen Kirche Neuenburg a.Rh. findet während des ganzen Jahres an jedem Mittwoch das „Beten in den Anliegen der Welt“ statt. Gemeinsam mit dem Altenwerk lädt das Team des Mittwochsgebetes herzlich ein zu einer ökumenischen Adventsandacht. **Termin: Mittwoch, 09. Dezember 2020, 10.00 Uhr Vormittag, kath. Kirche Neuenburg.** Es stehen 48 markierte Plätze zur Verfügung. Hierdurch wird der Abstand gewahrt und die Hygieneregeln eingehalten. Leider ist ein anschließendes Beisammensein in diesem Jahr nicht möglich. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasenschutz. Das Altenwerk wünscht allen Senioren eine gesegnete und gesunde Vorweihnachtszeit!



Fußballclub Neuenburg e. V.

100 Jahre FCN – Ohne Vorstandschaft kann ein Verein nicht existieren!

Erstmal möchte ich mich für die vielen positiven Rückmeldungen und Bildmaterialien bedanken, die ich in den letzten Wochen und Monaten entgegennehmen durfte. Es freut mich sehr, dass ich auf diesem Wege einige Geschichten und Details aus 100 Jahren FCN für die Vereinsmitglieder und die Neuenburger Bevölkerung veröffentlichen kann.

Was auffällt, in der Zwischenzeit haben sich viele Fotos von den jeweiligen Fußballmannschaften im Jugend- und Aktivenbereich angesammelt. Hauptsächlich sind es jedoch Bilder der ersten Mannschaften. Dies macht deutlich, für einen Fußballverein ist die 1. Mannschaft Vorbild und Zugpferd für alle anderen Mannschaften (besonders im Jugendbereich) und sonstigen Aktivitäten im Verein. Kurz gesagt, spielt die 1. Mannschaft gut und hat Erfolg, geht es dem Verein gut! Meistens !?

Wer aber trägt in einem Verein die Verantwortung? Ohne mich mit den Vereinsstatuten zu befassen, führt und vertritt eine Vorstandschaft, mit einem 1. Vorsitzenden an der Spitze, den Verein nach außen und nach innen gegenüber den Mitgliedern. Was mich wundert, von den vielen „Vorstands-Mannschaften“ der 100-jährigen Geschichte des FCN liegen kaum Fotos vor. Also, falls bei Angehörigen ehemaliger Vorstandsmitglieder diesbezüglich noch Bilder oder Unterlagen vorhanden sind, freut es mich, diese für den Verein zu dokumentieren. Im Voraus vielen Dank dafür.

Wie unser Chronist Gunther Dettling recherchiert hat, wurde als 1. Vorsitzender des FCN in der Gründungsversammlung 1920 im Gasthaus „zum Kreuz“ Hermann Meisinger gewählt, der gleichzeitig noch als Schriftführer und Kassierer tätig war. Vereinsgründer Franz Müller übernahm das Amt des Spielertrainers. Erst nach einigen Jahren wurden die Vorstandsämter auf mehrere Schultern verteilt. Weitere 1. Vorsitzende bis zum Jahr 1939 waren Franz Jaeckel, Willi Honnert, Karl Würtz, Hans von Eisengrein, Karl Michler und Karl Gaulrapp.

Bei der Neugründung des Fußballclubs nach Kriegsende im Jahr 1946 stellte sich folgende Vorstandsmannschaft der schwierigen Aufbauarbeit: Oskar Baumann (1. Vorsitzender), Leo Kappeler (2. Vorsitzender), Franz Weber (1. Schriftführer), Alfred Zipper (1. Kassierer), Fritz Halling (2. Kassierer), Fritz Ruh (Ball- und Platzwart), Willi Speckmann (Jugendleiter) und als Spielausschuss wurden Alfons Wallburg, Franz Weber und Fritz Halling gewählt. Wie man sieht war das Engagement für den Verein von Anfang an sehr groß.

In den nächsten 50 Vereinsjahren übernahmen folgende 1. Vorsitzende die Vereinsführung: Karl Knaus, Fritz Hüttlin, Rudolf Weber, Karl Stiehler, Xaver Orth, Hans Butz, Hans-Jörg Müller,

Helmut Reichert und Kurt Wolf. Sämtliche Vorsitzende hatten mit ihren Vorstandsmitgliedern in ihrer Amtsperiode stets viel Arbeit. Doch eines hatten sie gemeinsam, die 1. Mannschaft spielte in dieser Zeit fast ausschließlich in der II. Amateurliga, der heutigen Landesliga. Diese sportlich lange erfolgreiche Zeit erleichterte ihnen viele Aufgaben wie Sponsorsuche, Spieler- und Mitgliederanwerbung, Platzneubauten, Organisation von Festen und Feiern usw.

Plötzlich aber sank bei den Mitgliedern die Bereitschaft, ein sogenanntes „Ehrenamt“ im Verein zu übernehmen. Wie kam es dazu? Nachdem die 1. Mannschaft in der Saison 1991/92 mit dem 3. Tabellenplatz in der Saison 1991/92 die bis heute beste Platzierung in der Vereinsgeschichte erspielt hat und noch einige Jahre danach zu den stärkeren Teams in der Landesliga zählte, konnte das gute sportliche Niveau nicht mehr gehalten werden. Viele ältere Spieler hatten ihre aktive Fußballerzeit beendet, auswärtige sowie einheimische Spieler wechselten den Verein und aus dem Jugendbereich wuchs in dieser Phase nicht genügend Nachwuchs heran. Dies führte dazu, dass die 1. Mannschaft des FCN im Jahr 1998 in die Bezirksliga und 2001 in die Kreisliga A abstieg. Alle Bemühungen der Vereinsverantwortlichen, Trainer und verbliebenen Spieler, den sportlichen Abwärtstrend aufzuhalten, schlugen fehl. Es folgte im Jahr 2003 mit dem Abstieg in die Kreisliga B, der untersten Liga für erste Mannschaften, der sportliche Tiefpunkt.

Zum Glück für den FCN stellte sich bei der Generalversammlung im Jahr 1999 mit Peter Geiger (1. Vorsitzender), Werner Birthelmer (2.) und Alexander Schächtele (3.) ein Dreierteam der Führungsverantwortung. Wirtschaftlich konnte man den Verein mit viel Einsatz und Verhandlungsgeschick mit hiesigen Banken, nach einem sich finanziell negativ auswirkenden Clubheimbrand Mitte der 90er Jahre, wieder auf eine solide Basis führen. Dafür muss man dem Team heute noch den größten Respekt zollen und einen großen Dank aussprechen. Sportlich ging der „Abstieg“ wie oben aufgeführt leider noch ein paar Jahre weiter.

Als nach zwei Jahren eine Neuwahl des 1. Vorsitzenden anstand, wäre es um den FCN fast geschehen gewesen. In der anstehenden Generalversammlung im Jahr 2001 war kein anwesendes Mitglied bereit, den Vereinsvorsitz zu übernehmen. Auch in der zwei Wochen später stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung stellte sich zunächst kein Mitglied für das Amt zur Verfügung. **Der Verein stand vor der Auflösung !!!** Erst nach einem eindringlichen Aufruf des über mehrere Jahrzehnte in der Vorstandschaft tätigen Günter Konrad, übernahm mit Karlheinz Anlicker, ein ehemaliger Aktiver und Jugendleiter/-trainer, das vakante Amt des 1. Vorsitzenden. Damit war das Fortbestehen des Fußballvereins Neuenburg gesichert!

Es folgten schwierige Jahre der Vereinsführung. Es galt die wirtschaftliche Lage des Vereins weiter zu stabilisieren und es galt die sportlichen Misserfolge aufzufangen. Trotz einiger weiterer Reibereien im Verein zeigten viele mithelfende Mitglieder und die gesamte Vorstandschaft den beim FCN nun seit 100 Jahren bekannten Zusammenhalt und erreichten die sich vorgenommenen „Etappenziele“. Diese waren und sind die Grundlagen, auf der man bis heute die Vereinsarbeit erfolgreich fortsetzen konnte.



Karlheinz Anlicker (Zweiter von links) wurde bei der Jahresfeier des Fußball-Clubs Neuenburg zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Vorsitzende Rainer Vlscher (rechts) überreichte gemeinsam mit seinen Stellvertretern Clemens Bohn (links) und Hans Schaub die Ehrenurkunde. FOTO: ALEXANDER ANLICKER

Anlicker brachte den FCN auf Kurs, mit dieser Schlagzeile in der hiesigen Presse wurde Karlheinz Anlicker im März 2005, nachdem er sein Amt an seinen Nachfolger Rainer Vischer abgegeben hatte, zu Recht zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nachträglich herzlichen Glückwunsch und vielen Dank dir und dem Vorstandsteam für den hervorragenden Einsatz im Sinne des FCN.

Wie ging es sportlich weiter: Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft in die unterste Kreisliga, waren aus dem einst großen und erfolgreichen Kader kaum noch Spieler vorhanden. Welcher Trainer wollte da die sportliche Verantwortung übernehmen und wenigstens eine aktive Mannschaft für den FCN trainieren und antreten lassen. Hier hat sich ein weiteres FCN-Urgestein bereit erklärt. Mit Gerd Grozinger stellte sich einer der besten Torhüter zu Landesligazeiten der schwierigen Aufgabe.

Zu Beginn der Saison 2003/04 stand er mit gerade noch sieben (7!) Spielern auf dem Trainingsplatz. Doch er warf nicht gleich wieder das Handtuch. Mit seinem ihm angeborenen Ehrgeiz und Können und mit Unterstützung ehemaliger Mannschaftskameraden, v.a. Thomas Schäfer und Martin Dischinger als Spielausschuss, schaffte man es, eine komplette Mannschaft für den Spielbetrieb zusammenzustellen. Alles „Eigengewächse“!

Zwar erreichte man in der Verbandsrunde unter 16 Mannschaften nur den 14. Tabellenplatz, aber es stand wieder eine „Neuenburger“ Fußballelf auf dem Platz. Damit war auch im sportlichen Bereich der Grundstein für erfolgreichere Jahre gelegt.

Nachfolgendes Bild zeigt die 1. Mannschaft des FCN, die in der Saison 2004/2005 einen deutlich sportlichen Aufwärtstrend zeigte. Das Fußballspielen machte wieder Spaß!



Stehend v.l.: Betreuer Fabian Bourdeaux, Christian Burzan, Jörg Lindemer, Patrick Konrad, Nico Koch, Marc Dischinger, Daniel Schuy, Sascha Wallburg, Trainer Gerd Grozinger;
knieend v.l.: Dennis Thieke, Björn Lehmann, Andreas Thomann, Manuel Jost, Patric Strub, Sür Gökssel.

Ein großes Dankeschön an Trainer Gerd und Betreuer Fabian sowie die gesamte Mannschaft, die sich in einer schwierigen Zeit bedingungslos für den FCN eingesetzt haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne, besinnliche und gesunde Adventszeit. Bitte nicht vergessen, falls noch Bilder von

Vorstandsmannschaften auftauchen, gerne Info an mich. Tel. 0160/96852436 oder Mail: otmarpfister@web.de.

Die abgebildeten Fotos können wie immer auf der Homepage des FCN (www.fcneuenburg.com) angesehen und vergrößert werden oder auf der Webseite der Stadt Neuenburg in der Rubrik „Stadtzeitung“.

Mit sportlichen Grüßen
Otmar Pfister



Kolpingsfamilie Neuenburg am Rhein

Schuhaktion

Die Kolpingsfamilie Neuenburg nimmt auch dieses Jahr wieder an der bundesweiten Sammelaktion „Mein Schuh tut gut“ teil. Es werden Schuhe im tragbaren Zustand und paarweise zusammengeschnürt gesammelt. Am **12./13. Dezember** stehen in der Kath. Kirche Sammelkartons für die Abgabe bereit.

Das Ergebnis der letztjährigen Schuhaktion hat alle Erwartungen übertroffen: Mehrere hundert Kolpingsfamilien beteiligten sich und sammelten bzw. spendeten 183.550 Paar Schuhe. Damit konnte das Kolpingwerk Deutschland der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung, die in unterschiedlichen Ländern Junge Menschen, Familie, Arbeitswelt und Eine Welt fördert, einen Betrag von 32.650,08 Euro zustiften.

Heimat- und Dorfpflegeverein SteinStadt e. V.



Der Kindergarten und die Schule haben dieses Jahr für die vier Weihnachtsbäume, die vom Verein im Dorf aufgestellt werden, wunderschöne Weihnachtsdekoration gebastelt und zum Teil auch selbst aufgehängt. Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns herzlich dafür.

Am **12. Dezember** findet auf dem Kirchplatz ein **Weihnachtsbaumverkauf** statt.

Beginn ab 10.00 Uhr, leider wegen Corona ohne Bewirtung. Wir laden Sie herzlich ein.

KIRCHEN

Evangelische Kirche Neuenburg am Rhein

4. Dezember, Freitag

16.00 Uhr PreTeens im Gemeindezentrum – Jugendgruppe von 5.-7. Klasse

19.30 Uhr Jugendgottesdienst DutyFree in der evang. Erlöserkirche Neuenburg

Anmeldung und Kontakt: Simon Schröder, +49 157 36582551, simon.schroeder@kircheneuenburg.de

6. Dezember, Sonntag, 2. Advent

10.00 Uhr 1. Gottesdienst (Pfarrer Thilo Bathke)

11.15 Uhr 2. Gottesdienst (Pfarrer Thilo Bathke) mit Taufe

09.45 Uhr Kindergottesdienst:

- Regenbogengruppe (3-6 Jahre) im UG des Gemeindezentrums
- Königskids (1.-4. Klasse) im großen Saal des Gemeindezentrums
- Kraftstoff (5.-7. Klasse) im OG des Gemeindezentrums

8. Dezember, Dienstag

19.00 Uhr Adventsandacht in Zienken

Brot für die Welt**Wissen schützt vor dem Coronavirus**

Regelmäßig Händewaschen. Abstand halten. Masken tragen. Die Grundregeln zum Schutz vor Corona sind einfach umzusetzen. Eigentlich. Aber wie soll man sich oft die Hände waschen ohne fließend Wasser im Haus? Wenn Seifen zu teuer sind, weil das Einkommen kaum fürs Essen reicht? Woher weiß man, wie man sich schützt, wenn man nicht lesen kann?



„Gerade jetzt, in Zeiten des Coronavirus, ist Aufklärung noch wichtiger als sonst“, sagt Gasmy Zamor, der Leiter der von Brot für die Welt unterstützten Organisation Child Care Haiti (CCH).

Im lokalen Radio informiert der Medizinische Direktor von CCH über das Virus. Teams aus freiwilligen Hebammen und Gesundheitshelfern verteilen Hygienesets und Informationsmaterialien und stellen zum Beispiel auf dem Markt mobile Waschbecken auf. Sie sind regelmäßig vor Ort und fordern die Anwesenden per Megafon zum Abstandhalten auf.

Eine von ihnen ist Ismanie Joseph. Mit einem Bilderbuch informiert sie über die Schutzmaßnahmen. „Ich kann Wissen verbreiten und das Leben meiner Nachbarn verbessern. Das macht mich stolz und zufrieden“, sagt Ismanie.

CCH betreibt auch eine Gesundheitsstation in Mare-Rouge. Zusätzlich zum normalen Krankenhausbetrieb gibt es jetzt vier Beatmungsgeräte und zwei Isolierstationen. Würde sich die COVID-19-Pandemie unkontrolliert ausbreiten, wäre eine humanitäre Katastrophe vorprogrammiert. Auf 100.000 Einwohner kommen in Haiti nur 25 Ärztinnen und Ärzte. Zum Vergleich: In Deutschland sind es 400. Da ist es doppelt wichtig, dass die Menschen erfahren, wie sie sich schützen können vor dem Virus. Wie gut, dass es viele engagierte Menschen wie Ismanie Joseph gibt, die dieses Wissen unter die Leute bringen. Auch unter schwierigen Bedingungen.

Das bewirkt Ihre Spende in Haiti:

100 Stück Seife	25 Euro
Monatliche Aufwandsentschädigung einer Hebamme	50 Euro
2 Megafone	120 Euro

**Unsere Gottesdienste und Predigten online**

Herzlich laden wir Sie dazu ein, unsere Gottesdienste auch online anzuschauen. Lassen Sie sich inspirieren und klicken Sie einfach rein. Den Zugang zu den Gottesdiensten und weiteren Informationen finden Sie auf www.kircheneuenburg.de.

Der Publikumsverkehr ist zur Zeit auch im Pfarramt eingeschränkt. Bitte nehmen Sie **zuerst** telefonisch mit uns Kontakt auf. Oft können wir Ihre Anliegen schon auf diesem Wege klären, falls dies nicht möglich sein sollte, stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Bitte tragen Sie im Sekretariat eine Maske.

Sekretariat: Susanna Brause

Friedhofstraße 18, 79395 Neuenburg am Rhein

Tel.: 07631-79 91 19 – Fax: 07631/79 91 29 – pfarramt@kircheneuenburg.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Pfarrer Thilo Bathke erreichen Sie unter:
 Telefon: 07631/9319855
 E-Mail: thilo.bathke@kircheneuenburg.de

Evang. Kirchengemeinde Buggingen-Grißheim**Gottesdienste****Sonntag, 06. Dezember 2020 – zweiter Advent**

18.00 Uhr Abendgottesdienst im Advent, ev. Kirche in Buggingen (Pfr. Zeller)

Thema: Wundersame Begegnung

Sonntag, 13. Dezember 2020 – dritter Advent

10.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche in Buggingen (Pfr. Zeller)

Bei den Gottesdiensten gelten die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften

Gottesdienste an den Feiertagen**Anmeldung erforderlich**

Wir freuen uns, dass wir über die Feiertage Gottesdienste anbieten können, wenn auch eingeschränkt. Für den Besuch der Gottesdienste an Heiligabend, Weihnachten und Silvester ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Besucherzahl begrenzt ist, und wir Teilnehmenden-Listen führen müssen. Folgende Gottesdienste bieten wir an:

Heiligabend, 24.12.2020

Grißheim	15.00-15.30 h Christvesper, kath. Kirche
Buggingen	16.30-17.00 h Christvesper, <u>Pfarrhof</u>
Buggingen	21.30-22.00 h Christmette, <u>Pfarrhof</u>

Erster Weihnachtstag, 25.12.2020

Buggingen 10.30-11.00 h Gottesdienst, evang. Kirche

Zweiter Weihnachtstag, 26.12.2020

Grißheim 10.00-10.30 h Gottesdienst, Alemannensaal

Silvester, 31.12.2020

Grißheim	17.00-17.30 h Gottesdienst, Alemannensaal
Buggingen	18.15-18.45 h Gottesdienst, evang. Kirche

Anmeldung ist in der Kirche nach den Gottesdiensten oder über das Pfarrbüro möglich:

- per Telefon (Tel. 07631-2439) zu den Bürozeiten

(montags 14-16 Uhr und mittwochs 10-12 Uhr)

- per Email (Buggingen@kbz.ekiba.de)

Bitte geben Sie Name, Adresse und Telefonnummer aller Teilnehmenden an.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Aktion: Wir denken an dich!

Wir weisen auf unsere Adventsaktion: „Wir denken an dich“ hin. Gemeindemitgliedern, die in den letzten Wochen nicht an Gottesdiensten teilnehmen konnten oder alleine sind, möchten wir einen kleinen weihnachtlichen Gruß der Kirchengemeinde zukommen lassen. Dazu richten wir kleine Tüten. Diese können Sie für Nachbarn und Bekannte mitnehmen, denen Sie zeigen möchten: Wir denken an dich. Tüten können nach den Gottesdiensten in der Kirche mitgenommen oder im Pfarramt zu den Bürozeiten abgeholt werden. Helfen Sie mit, den Menschen, für die diese Zeit besonders schwierig ist, eine Freude zu machen.

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist für Besucher geöffnet. Folgende Regelungen sind zu beachten:

- Besucher müssen einen Mund- und Nasenschutz tragen.
- Beim Betreten des Pfarrbüros sind die Hände zu desinfizieren.
- Besucher dürfen nur einzeln eintreten.

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr

Kontakt über

Telefon: 07631 / 2439
Mail: buggingen@kbz.ekiba.de

Bestattungen

Bestattungsfeiern finden im Freien statt. Die Teilnehmenden halten den Abstand von 1,5 m ein.

Besuche zu Geburtstagen

Glückwünsche zum Geburtstag werden weiterhin auf dem Briefweg überbracht.

Seelsorge

In seelsorglichen Angelegenheiten sind wir für Sie da. Kontaktaufnahme über Telefon: 07631/2439 oder Mail: Bertram.Zeller@kbz.ekiba.de

Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen (buggingen.ekbh.de).

**Evangelisches Pfarramt Buggingen
Hauptstraße 52; 79426 Buggingen**

Pfarrer Bertram Zeller
Tel.: 07631- 2439
Mail: Bertram.Zeller@kbz.ekiba.de

Pfarramtssekretärin Regina Fischer
Tel: 07631 - 2439
Mail: Buggingen@kbz.ekiba.de

Homepage: buggingen.ekbh.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Auggen / Schliengen mit Mauchen und Steinenstadt

Wochenspruch

Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21,28)

Sonntag, den 06. Dezember 2020 - 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen
10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen

Wir bitten Sie, die gesetzlich vorgeschriebenen Hygienevorschriften streng einzuhalten. Nur, wenn wir alle sorgfältig die Regeln einhalten, kann eine mögliche Ansteckung verhindert werden. Eine kurzfristige Absage des Gottesdienstes ist jederzeit möglich, falls wir den notwendigen Schutz nicht bieten können. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrer Schulze-Wegener

Katholische Kirche Neuenburg am Rhein

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Weihnachten

Aufgrund der Pandemiesituation und der Teilnehmerbegrenzung müssen wir dieses Jahr um **Anmeldung zu den Gottesdiensten an Weihnachten** bitten.

Die Anmeldung geht nur **direkt telefonisch zu den angegebenen Zeiten**. E-Mails, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und schriftliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Sie können sich auch nur für sich selbst und Ihre Familie anmelden, d.h. die Personen, die in der Kirche zusammensitzen dürfen (Personen, die in einem Haushalt leben oder in direkter Linie miteinander verwandt sind). Bitte halten Sie bei der telefonischen Anmeldung die Namen der Personen und die Kontakttelefonnummer parat. Diese Kontaktdaten werden gemäß dem Datenschutz 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Das gilt für folgende Gottesdienste:

Neuenburg:

24.12. Christmette um 16.00 Uhr (dieser Gottesdienst wird evtl. als Livestream übertragen)

24.12. Christmette um 18.00 Uhr

25.12. um 11.00 Uhr

26.12. um 11.00 Uhr

Anmeldezeiten Neuenburg:

Fr, 11.12. von 11.00 – 12.30 Uhr / Mi, 16.12. von 15.30 – 17.00 Uhr / Fr, 18.12. von 11.00 – 12.30 Uhr / Di, 22.12. von 11.00 – 12.30 Uhr bei Cornelia Reisch unter Tel.: 07631-9339323

Grißheim:

24.12. Andacht zum Heiligabend um 16.30 Uhr

24.12. Christmette um 18.00 Uhr

25.12. um 9.30 Uhr

25.12. um 17.00 Uhr

26.12. um 9.30 Uhr

Anmeldezeiten Grißheim:

Montag bis Freitag täglich von 10.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr ab dem 14.12. bei Elfriede Klosa unter Tel.: 07634-4315

Steinenstadt:

24.12. Christmette um 17.00 Uhr

25.12. um 9.30 Uhr

Anmeldezeiten Steinenstadt:

So, 20.12. von 11.00 – 13.00 Uhr / Mo, 21.12. von 17.00 – 19.00 Uhr unter Tel.: 07635-824347

Gottesdienste**Freitag, 04.12.2020**

19.00 Uhr Neuenburg: Heilige Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr (zum Jahrtag von Manfred Gohlke; in einem stillen Gedenken)

Samstag, 05.12.2020

07.00 Uhr Neuenburg: Heilige Messe nur mit Kerzenlicht - Rorate (Pfarrer Maurer) – (für Gerd Müller)

Sonntag, 06.12.2020

09.30 Uhr Grißheim: Heilige Messe (Monsignore Moser)

09.30 Uhr Steinenstadt: Heilige Messe - Patrozinium (Pfarrer Maurer)

11.00 Uhr Neuenburg: Heilige Messe (Pfarrer Maier) – (für Nikolaus Brantner)

17.00 Uhr Neuenburg: Rosenkranzgebet

Montag, 07.12.2020

08.30 Uhr Neuenburg: Heilige Messe (in einem besonderen Anliegen)

Dienstag, 08.12.2020

10.30 Uhr Neuenburg, Innenhof/Foyer Seniorenzentrum St. Georg: **Keine** Wort-Gottes-Feier

16.00 Uhr Neuenburg: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt: **Keine** Heilige Messe

Mittwoch, 09.12.2020

10.00 Uhr Neuenburg: Beten in der Adventszeit, mitgestaltet vom Altenwerk

19.00 Uhr Grißheim: Heilige Messe

Informationen zu weiteren Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit Markgräflerland finden Sie auf der Homepage (www.se-markgraeflerland.de) oder im Pfarrblatt, das in den Kirchen ausliegt.

„Kirche im Advent“: Gottes Spuren – ein Weg durch den Advent

Die Adventszeit, die sonst so voller Betriebsamkeit und Feiern ist, könnte in diesem Jahr eher ruhig werden. Vielleicht mögen wir uns in diesen Wochen etwas Zeit lassen, in die Stille gehen, um Gott, den Mitmenschen und sich selber neu zu begegnen.

Wir legen auf der freien Fläche im Chorraum eine „Adventsspirale“ aus Tannenreis, die dazu einlädt, den Weg in die Mitte zu gehen. Jede Woche steht unter einem eigenen Zeichen, mit eigenen Impulsen und Gedanken.

Zu bestimmten Zeiten lädt das Gemeindeteam Neuenburg ein, sich in der Liebfrauenkirche eine „Auszeit“ zu gönnen bei Kerzenschein und Musik:

Jeden Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Jeden Samstag von 10.30 – 11.30 Uhr

Jeden Freitag von 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder und Familien

Wer einfach so kommen möchte: Die Kirche ist tagsüber immer geöffnet und Impulse liegen aus.

Impuls zum Sonntag

Was wird eigentlich gefeiert in dieser seltsamen Erwartungszeit, die wir Advent nennen? 2020 gilt an diesem Sonntag zunächst einmal: 'Heut' ist Nikolausabend da!'. Der 6. Dezember ist erstmal ein besonderes und volkstümliches Heiligenfest. Dieser Adventsheilige mahnt: Advent ist in erster Linie nicht, dass wir in die Vergangenheit zurückblicken. Eher geht der Blick nach vorne, nach oben, auch nach innen: Was, wer fehlt mir? Die Adventslieder legen es uns nahe, klagend, schreiend, quengelnd und auch nervend Gott im Ohr zu liegen und ihn leidenschaftlich an die Verheißung zu erinnern, dass uns die Heilszeit des Menschensohnes versprochen ist. 'O Heiland reiß (endlich) die Himmel auf!', wie es in einem Adventslied heißt. Komm endlich, mach deinen Himmel porös! Du, der du in Betlehem in unsere verfließende Zeit getreten bist, sei auch hier und jetzt unser Messias! Es werde endlich und endgültig wahr, was du uns versprochen hast! Spüre ich noch diese adventliche Sehnsucht, diese gespannte, kindliche Neugier und Ungeduld? Oder ist meine Hoffnung abgespeckt? Eine adventliche Haltung ist von der Einstellung bestimmt, dass das Wesentliche in unserem Leben erst noch kommen wird! 'Bereitet dem Herrn den Weg...' (Jesaja 40, 1-5.9-11) hören wir den Propheten Jesaja in der ersten Schriftlesung zum Sonntag sagen, und der Täufer Johannes greift diese Worte im Evangelium nach Markus auf (Mk 1, 1 – 8). Es ist die Stimme eines Rufers in der Wüste. Um Wege, die geebnet, die erst noch hergerichtet werden müssen, geht es in den Biblischen Texten zum 2. Advent. Der Adventsort der Kirche – als einer Hoffnungsgemeinde – ist die Wüste, eine durchaus ambivalente Urlandschaft der Menschheit. Hier soll die Freude wachsen über den entgegenkommenden, sich lautlos annähernden, auf uns zukommenden Gott und seine rettende Nähe, Vorfriede über die Ankunft Jesu. Advent ist die in der Stille reifende Ahnung: Gott wartet, und darum lässt er uns warten, er wartet auf meine Umkehr, auf unseren Beitrag zum Straßenbau, mein Steine-Schleppen, mein Schuttwegräumen, mein Aufräumen und Brückenbauen. Nein, Gott wohnt nicht in der Wüste, als habe er

dort eine feste Adresse. Aber um ihm entgegenzugehen, sollten wir in die Infrastruktur unserer Wege zu Gott investieren. Advent ist der Wunsch nach einer „wüstenreichen“ Weihnacht. Auf den Weg machen. Das heißt aufbrechen, die Orte aufzusuchen und das Geschenk der Gottesgegenwart verspüren. Für uns heute heißt es: Wir brauchen sie nicht erst zu suchen. Wir brauchen die Orte nicht erst zu bauen, an denen er uns begegnet. Sie sind da, seit Jahren und Jahrhunderten. Wir brauchen sie nur aufzusuchen! Suchen wir uns einfach Orte, die hilfreich sind, um Gott nahe zu sein. Ganz gleich, ob das eine Kirche ist oder welche Kirche es ist ... Bei einem Gottesdienst oder einem privaten Gebet. Im Licht einer Adventskerze oder im Grün des Adventskranzes. Ganz gleich, ob das die freie Natur oder einfach das Wohnzimmer sein mag. Suchen wir diese Orte auf. Gott ist da! Wir müssen keine neuen Möglichkeiten finden. Nutzen wir einfach die Formen, die schon längst vorhanden sind. Wir brauchen nicht auf den rechten Zeitpunkt zu warten. Meist reicht es schon den eigenen Tag zu entrümpeln, die Zeiten wiederzuentdecken, die mir gut tun und bei denen ich ganz leicht spüren kann, dass der Herr in mein Leben einbrechen will. Das hat sich nämlich seit den Tagen eines Jesaja und eines Johannes des Täufers geändert: Wir müssen die Wege nicht erst bereiten – wir müssen sie „nur noch“ beschreiten. Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit, auch im Namen des Seelsorgeteams, Dieter Maier, Kooperator / Pfarrer

International Church Neuenburg am Rhein

Sonntag / Sunday, 06.12.2020

Feiert diese Woche gemeinsam mit uns Gottesdienst. Um Platz für alle Teilnehmer zu haben, bieten wir zwei Gottesdienste an um **9.00 Uhr und 10.30 Uhr**. In den Gottesdiensten werden die Mindestabstände eingehalten. Um teilzunehmen schickt uns bitte eine E-Mail an neuenburginternationalchurch@gmail.com mit Uhrzeit des Gottesdienstes und Personenanzahl.

Im Vorfeld zur Teilnahme bitte unser Corona-Hygienekonzept lesen, das neben den aktuellen Gemeindeformen auf unserer Website unter www.neuenburginternational.com zu finden ist.

Please join us for worship this Sunday. To accommodate all our attendees we will be offering two services with social distancing at: **9:00 am & 10:30 am**. Please let the NIC know if you plan to come and which service you will be attending by emailing: neuenburginternationalchurch@gmail.com

To participate in worship please be sure to have read our corona-virus protocol which is available on our website along with our most updated church information. You can find it all here: www.neuenburginternational.com

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband

DRK unterstützt bei der Einrichtung von Internetverbindungen

Soziale Teilhabe heißt auch digitale Teilhabe – gerade in Corona-Zeiten, wo soziale Kontakte auf ein Minimum reduziert werden sollen, wird dies immer deutlicher. Viele ältere Menschen sind jedoch mangels Internetanschluss und passenden Endgeräten von dieser mittlerweile den Alltag vieler Menschen dominierenden Form des sozialen Austausches ausgeschlossen. Zur Lösung dieses Problems setzt der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. auf ehren-

amtliche Internetzugangsbereiter.

DRK-Servicestelle Seniorenarbeit

Franz-Josef Heimann, Telefon 07631/1805-16 (Di. 14.30 - 16.30 Uhr)

Frank Schamberger, Telefon 07631/1805-15 (Di., Do., Fr. 10.30 - 18 Uhr)

E-Mail: servicestelle@drk-muellheim.de

Parkinson Selbsthilfegruppe Müllheim

Die am 7.12.2020 geplante Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe Müllheim kann leider wegen den Beschränkungen nicht stattfinden. Wir wünschen schon heute ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit

G. Müller-Jablonski

W. Roskamp

WISSESWERTES

Kriminalität: Trickdiebe beim Einkaufen

Raffinierte Ganoven nutzen allzu sorglosen Umgang beim Einkaufen

Rat der Polizei: Geldbörse immer körpernah tragen - PIN nur im Kopf mitführen

Bereits seit Jahresanfang stellen die Ermittler des Polizeipräsidiums Freiburg eine auffallende Häufung von Taschendiebstählen in Discountern fest. Deutlich über 100 Fälle mussten registriert werden. Dabei ist auffallend, dass die betroffenen Discounter meist nahe einer Autobahn oder größeren Bundesstraße liegen. Besonders bitter: trotz wiederholter Warnmeldungen konstatieren die Ermittler oftmals eine sträfliche Sorglosigkeit der Opfer.

Allzu sorgloser Umgang mit der Handtasche oder Geldbörse

In der Betrachtung der einzelnen Fälle stellen die Beamtinnen und Beamten der Polizei nämlich meist einen allzu laxen Umgang mit der eigenen Handtasche bzw. der Geldbörse fest. Dies bringt Diebe auf die Siegerstraße, weshalb die Präventionsexperten des Präventionsreferats der Polizei Freiburg dringend raten: „*Lasen Sie sich nicht ablenken und tragen Sie die Geldbörse stets körpernah*“. Besonders leicht wird es Ganoven gemacht, wenn die Geldbörse achtlos im Einkaufswagen liegen gelassen wird.

PIN der Geldkarte im Kopf mitführen: Nicht im Geldbeutel!

Eklatant oft kommt es im Anschluss an den Diebstahl zu einer betrügerischen Geldabhebung an einem Geldausgabeautomaten. Der Grund hierfür: Viele Menschen führen die vierstellige PIN der

Geldkarte im Portemonnaie mit. Dieser Fehler ist fatal und führt zu hohem finanziellem Schaden, so die Kriminalisten. Deren Tipp ist glasklar und einfach: „*Geldkarte und PIN-Nummer niemals gemeinsam aufbewahren*“.

Tipps der Polizei

- Legen Sie Geldbörsen niemals sichtbar in den Einkaufswagen.
- Tragen Sie das Portemonnaie stets körpernah.
- Lassen Sie sich nicht ablenken und seien Sie achtsam.
- PIN-Nummer der Geldkarte niemals in der Geldbörse oder Handtasche vermerken.

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de

Ihr
Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention
Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Schmid
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de
0761 / 29608-25

Kriminalität: Beim Online-Kauf misstrauisch sein

Polizei gibt Tipps zum sicheren Geschenkekauf im Internet

In Zeiten der Pandemie erledigen viele Menschen ihre Einkäufe im Internet, auch den Kauf von Weihnachtsgeschenken. Das ist einfach und bequem. Doch auch Kriminelle nutzen das Internet, insbesondere zu Corona-Zeiten, um ahnungslose Bürgerinnen und Bürger zu betrügen. Deshalb ist es wichtig, beim Online-Shopping einige Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

„Vorsichtig sollte man bei un-

schlagbar günstigen Angeboten im Internet sein“, rät **Dr. Stefanie Hinz**, Vorsitzende der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Dahinter kann sich ein sogenannter Fake-Shop verbergen.“ Fake-Shops sind gefälschte Online-Verkaufsplattformen, die aber professionell aufgemacht mit Produktbildern und Informationen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen und einem gefälschten Impressum täuschend echt aussehen. Das Problem: Die Betreiber bieten ihre Ware nur gegen Vorkasse an, liefern nach Zahlung der Ware aber kein Produkt oder bieten minderwertige Ware zu einem überhöhten Preis.

„Fake-Shops sind nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen. Deshalb raten wir beim Online-Shopping unbedingt zur Vorsicht“, betont Hinz. „Das heißt: Vor dem Kauf immer auf den Preis, die Zahlungsarten und das Widerrufsrecht achten“, so Hinz weiter. Ein leicht zu findender Verweis auf das Widerrufs- und Rückgaberecht kann beispielsweise dabei helfen, seriöse Anbieter von Betrügern zu unterscheiden. Ebenso empfiehlt es sich, Informationen oder Erfahrungen anderer Kunden über unbekannte Verkaufsplattformen vor einem Kauf im Internet zu recherchieren.

Blick in den Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg

Seit Anfang des Monats November stellt man für den Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg eine starke Zunahme an Warenbetrügereien fest. Die durchschnittliche Schadenssumme liegt bei 100 bis 500 EURO. Es dürften gegenwärtig mehrere Tausend FAKE-Shops aktiv sein und sich die gegenwärtige Pandemie zunutze machen.

Ist man Opfer eines Betrugs beim Online-Kauf geworden, sollte man unbedingt bei der Polizei Anzeige erstatten.

Tipps für einen sicheren Online-Kauf

- Tätigen Sie keine Spontankäufe. Vergleichen Sie den Preis des Produkts Ihrer Wahl mit den Angeboten anderer Anbieter – auch im stationären Handel.
- Informieren Sie sich über die Verkaufsplattform: Geben Sie deren Namen in eine Suchmaschine ein. So erhalten Sie Informationen anderer Kunden über den Shop.
- Auch bei den Verbraucherzentralen können Sie sich über Online-Händler informieren.
- Nutzen Sie sichere Zahlungswege: Bevorzugen Sie den Kauf auf Rechnung. Nutzen Sie auf keinen Fall Zahlungsdienste wie Western Union oder paysafecard.
- Achten Sie grundsätzlich auf eine sichere Internetverbindung (https), wenn Sie persönliche Daten an den Online-Shop übermitteln.
- Wenden Sie sich an die Polizei, wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer eines Betrugs geworden sind.

Weitere Informationen zu Fake-Shops:

www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/e-commerce/fake-shops/

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie auch unter www.polizei-beratung.de

Ihr
Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention
Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Schmid
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de
0761 / 29608-25

Ende des redaktionellen Teils

